

¹Rebuke not an elder, but intreat him as a father; and the younger men as brethren;²The elder women as mothers; the younger as sisters, with all purity.³Honour widows that are widows indeed.⁴But if any widow have children or nephews, let them learn first to shew piety at home, and to requite their parents: for that is good and acceptable before God.⁵Now she that is a widow indeed, and desolate, trusteth in God, and continueth in supplications and prayers night and day.⁶But she that liveth in pleasure is dead while she liveth.⁷And these things give in charge, that they may be blameless.⁸But if any provide not for his own, and specially for those of his own house, he hath denied the faith, and is worse than an infidel.⁹Let not a widow be taken into the number under threescore years old, having been the wife of one man,¹⁰Well reported of for good works; if she have brought up children, if she have lodged strangers, if she have washed the saints' feet, if she have relieved the afflicted, if she have diligently followed every good work.¹¹But the younger widows refuse: for when they have begun to wax wanton against Christ, they will marry;¹²Having damnation, because they have cast off their first faith.¹³And withal they learn to be idle, wandering about from house to house; and not only idle, but tattlers also and busybodies, speaking things which they ought not.¹⁴I will therefore that the younger women marry, bear children, guide the house, give none occasion to the adversary to speak reproachfully.¹⁵For some are already turned aside after

¹Einen Alten beschimpfe nicht, sondern ermahne ihn als einen Vater, die Jungen als Brüder,²die alten Frauen als Mütter, die jüngeren als Schwestern mit aller Reinheit.

Von den Witwen

³Ehre die Witwen, die rechte Witwen sind.⁴Wenn aber eine Witwe Enkel oder Kinder hat, so lasse sie zuvor lernen, ihre eigenen Häuser gottesfürchtig zu führen und den Eltern Gleiches zu vergelten; denn das ist gut und angenehm vor Gott.⁵Das ist aber eine rechte Witwe, die einsam ist, die ihre Hoffnung auf Gott stellt und im Gebet und Flehen bleibt Tag und Nacht.⁶Die aber in Lüsten lebt, die ist lebendig tot.⁷Solches gebiete, damit sie untadelig seien.⁸Wenn aber jemand die Seinen, besonders seine Hausgenossen, nicht versorgt, der hat den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Heide.⁹Lass keine Witwe erwählt werden unter sechzig Jahren, eine, die die Frau eines Mannes gewesen war¹⁰und ein Zeugnis guter Werke hat: wenn sie Kinder aufgezogen hat, wenn sie Fremde aufgenommen hat, wenn sie die Füße der Heiligen gewaschen hat, wenn sie den Bedrängten ausgeholfen hat, wenn sie in allem guten Werk nachgekommen ist.¹¹Die jungen Witwen aber weise ab; denn wenn sie begehrlieh geworden sind gegen Christus, so wollen sie heiraten¹²und haben das Urteil, dass sie die erste Treue gebrochen haben.¹³Dazu sind sie untätig und lernen durch die Häuser umherzuziehen; nicht allein aber sind sie untätig, sondern auch geschwätzig und

Satan.¹⁶ If any man or woman that believeth have widows, let them relieve them, and let not the church be charged; that it may relieve them that are widows indeed.¹⁷ Let the elders that rule well be counted worthy of double honour, especially they who labour in the word and doctrine.¹⁸ For the scripture saith, Thou shalt not muzzle the ox that treadeth out the corn. And, The labourer is worthy of his reward.¹⁹ Against an elder receive not an accusation, but before two or three witnesses.²⁰ Them that sin rebuke before all, that others also may fear.²¹ I charge thee before God, and the Lord Jesus Christ, and the elect angels, that thou observe these things without preferring one before another, doing nothing by partiality.²² Lay hands suddenly on no man, neither be partaker of other men's sins: keep thyself pure.²³ Drink no longer water, but use a little wine for thy stomach's sake and thine often infirmities.²⁴ Some men's sins are open beforehand, going before to judgment; and some men they follow after.²⁵ Likewise also the good works of some are manifest beforehand; and they that are otherwise cannot be hid.

neugierig und reden, was nicht sein soll.¹⁴ So will ich nun, dass die jungen Witwen heiraten, Kinder zur Welt bringen, haushalten, dem Widersacher keine Ursache geben zu schelten.¹⁵ Denn es haben sich schon einige umgewandt dem Satan nach.¹⁶ Wenn aber ein gläubiger Mann oder eine gläubige Frau Witwen hat, der versorge sie und lasse die Gemeinde nicht beschwert werden, damit sie den rechten Witwen aushelfen kann.

Die Ältesten der Gemeinde

¹⁷ Die Ältesten, die gut vorstehen, die halte man zweifachen Lohnes wert, besonders die im Wort und in der Lehre arbeiten.¹⁸ Denn es spricht die Schrift: "Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden;" und "Ein Arbeiter ist seines Lohnes wert."

¹⁹ Gegen einen Ältesten nimm keine Klage an ohne zwei oder drei Zeugen.²⁰ Die da sündigen, die weise vor allen zurecht, damit sich auch die anderen fürchten.²¹ Ich bezeuge dir vor Gott und dem HERRN Jesus Christus und den auserwählten Engeln, dass du dies halten sollst ohne eigenes Vorurteil und nichts tust nach Zuneigung.²² Die Hände lege niemand zu schnell auf, mache dich auch nicht teilhaftig fremder Sünden. Halte dich selber rein.

²³ Trinke nicht mehr Wasser, sondern auch ein wenig Wein um deines Magens willen und weil du oft krank bist.

²⁴ Von einigen Menschen sind die Sünden offenbar, dass man sie zuvor richten kann; bei einigen aber werden sie später offenbar.²⁵ Desgleichen sind auch die guten Werke einiger zuvor offenbar, und die

1 Timothy 5

anderen können auch nicht verborgen
bleiben.